

Allgemeines

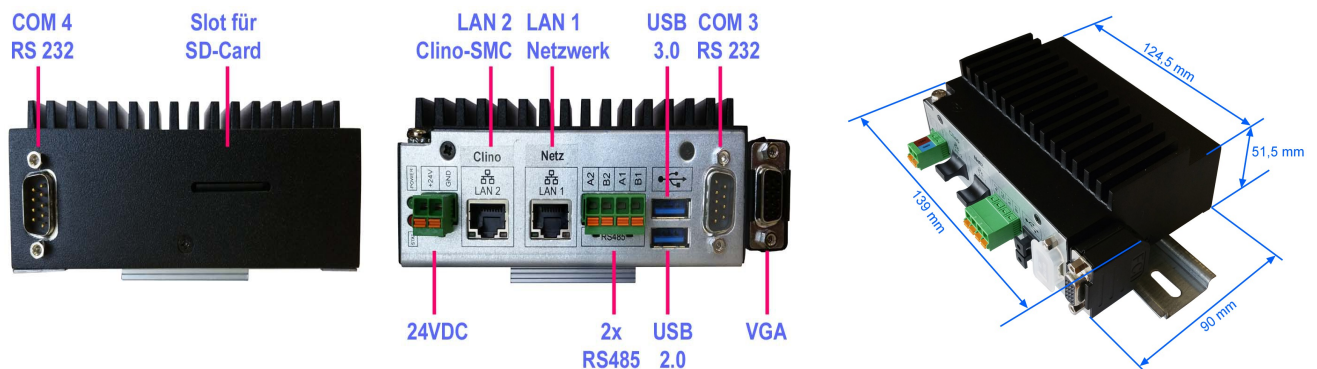
Der **Clino-Steuer-Rechner SR-760-535-00** (auf Basis WS7E) wurde als Alternative zum normalen Steuer-Rechner für Ackermann Rufanlagen „System 99plus“ entwickelt. Er löst die bisherige Version SR-760-530 (auf Basis Win XP) ab. Insbesondere bei kleineren Rufanlagen mit wenigen Gruppenzentralen (SMC's), wo es vornehmlich um die Protokollierungen von Rufen und Störungen sowie um die Möglichkeit einer Fernkonfiguration geht, kann er durch seine kompakte Bauform auf einfache Weise in bestehende Verteilungen oder Schaltschränke integriert werden. Optional können weitere Software-Module installiert werden, um z.B. eine Rufweiterleitung auf PSA/TK-Anlagen oder eine BMA-Aufschaltung zu realisieren.



Anwendungs-Hinweise

Der Steuer-Rechner wird in der Regel zusammen mit den anderen zentralen Lichtruf-Komponenten (Gruppenzentrale bzw. Systemevo-Controller (SMC), 24V-Netzteil, DC-USV, Busabschlussweiche usw.) in einen handelsüblichen Elektro-Verteilerschrank eingebaut. Der örtliche Zugriff erfolgt entweder direkt über den Monitor-VGA-Anschluss und den beiden USB-Anschlüssen (für Tastatur+Maus) oder mit Hilfe des mitgelieferten, passend vorkonfigurierten USB-LAN-Adapters für Anschluss an USB 2.0-Port, Zugang über Service-Laptop mit Software „Clino Net Access“. Alternativ kann man sich natürlich auch über das Netzwerk des Kunden aufschalten. Der Fernzugriff erfolgt über den ersten LAN-Port (Anbindung an Kunden-Netzwerk), die Gruppenzentrale (SMC) wird über den zweiten LAN-Port verbunden. Falls eine Rufweiterleitung auf ein PSA- bzw. TK-System oder eine Aufschaltung der BMA gefordert ist, können noch zusätzliche Software-Module installiert werden, die Ankopplung der Systeme erfolgt über die vorhandenen beiden seriellen RS232-Schnittstellen. Der interne Flash-Speicher (mSATA-Modul) von 32 GB ist in 2 Partitionen unterteilt: 24 GB (C) und 5,7 GB (D). Die Betriebssoftware „Windows 7 Embedded standard“ sowie die Software „TeraTerm“ ist auf Partition C installiert, die Ackermann-Clino-Software auf D. Bei Bedarf kann jederzeit ein Image auf einen externen USB-Stick oder eine SD-Card gespeichert werden. Der ebenfalls mitgelieferte USB-Hub wird am USB 3.0-Port angeschlossen.

Geräteansicht mit Maßangaben



Erläuterung der Anschlüsse:

Vorderseite

- 1x COM-Port 2 (RS232)
- 1x SD-Card-Slot (SD-, SDIO-, MMC-Card)

Rückseite

- Betriebs-Spannung 24VDC/0,8A
- 2x GigaBit LAN-Ports (IEEE 1588)
- 2x serieller Port (RS485)
- 1x USB 3.0 Anschluss
- 1x USB 2.0 Anschluss
- 1x COM-Port 1 (RS232)
- VGA-Anschluss (seitlicher Stecker)

Gehäuse

- Alu/Feinblech, lüfterlos (passive Kühlung)
- Hutschienen-Montage (für Verteiler-Einbau)
- Anschlüsse steckbar bzw. Federkraft-Klemmen für 24V und RS485

Technische Daten

Gehäusetyp + Maße:	Unterteil 1mm-Stahlblech verzinkt, Oberteil Aluguß, schwarz mit integrierten Lüftungsrippen zur Montage auf 35mm-Hutschiene, Maße: (LxBxH) 139 x 90 x 51,5 mm
Schutzart:	IP20 (Schutz gegen Berührung mit einem Draht)
Betriebs-Spannung:	24VDC (aus Rufanlage), Strombedarf ca. 0,4..0,8A, Erdung über Schraube M4 (am Gehäuse) erforderlich!
Umgebungsbedingungen:	Betrieb: 0°..45°C, Lagerung: -20°..65°C, Luftfeuchte: 20%..85%, nicht kondensierend
Motherboard:	Intel® Qseven 3800 Serie (Q7 E3845) / 4GB RAM / 1,91 GHz / mSATA 32GB / Intel® HD Graphics (integriert in CPU), bis 1720 MB shared memory, max. Auslösung 1920x1200) / System Monitoring / Watchdog-Timer
Schnittstellen:	2x GigaBit LAN, Intel® i210 / 1x VGA (Service-Interface) / 2x serielle Port RS485, elektrisch isoliert, 4-pol. Federkraftklemmen / 2x serieller Port RS 232 / 1x USB 2.0 Port / 1x USB 3.0 Port / 1x SD-Card Slot (für SD-, SDIO- und MMC-Cards)
Betriebssystem:	Windows Embedded Standard 7 (WS7E)
Standard-Software:	Clino-Software 83MM300 (V5.12 bereits installiert) / Acronis True Image 2016 (auf USB-Stick)
Bestell-Bezeichnung:	SR-760-535-00 (Steuerrechner komplett mit Zubehör)
	<p>Zusätzl. erforderliche Teile zur neuen Norm DIN VDE 0834-1:2016-06: Bei Anlagen mit geforderter Systemtrennung ist zur separaten Speisung des Steuerrechners ein DC/DC-Wandler mit 2xMOPP (z.B. DC-224-830-00) sowie ein Netzwerk-Isolator (z.B. 79823D1) für den LAN 2-Anschluss an den SMC erforderlich.</p>